



Gemeinsam in die digitale Zukunft

Der BHK baut Partnerschaft mit smartAware aus

Dresden, 13. April 2021. Chronisch- oder schwerstkranke Kinder und ihre Familien benötigen neben einer fachlich hochqualifizierten Pflege vor allem Zeit und Aufmerksamkeit durch das Pflegefachpersonal. Digitales Lernen bietet Pflegefachkräften zahlreiche Möglichkeiten, um sich gezielt für die Anforderungen in der Kinderintensivkrankenpflege fort- und weiterzubilden. Neben dem Wissen gewinnen die Pflegekräfte durch digitales Lernen Zeit, denn sie entscheiden selbst, wo, wann und wie lange sie lernen. Weil der BHK von den Chancen, die e-Learning den Pflegefachkräften bietet, überzeugt sind, wurde die Zusammenarbeit mit smartAware ausgebaut.

Gemeinsam bieten die Kooperationspartner den Mitgliedern des BHK e.V. bereits seit einigen Monaten e-Learning-Kurse für die außerklinische Kinderkrankenpflege an. Die BHK-Pflegestandards für die Kinderkrankenpflege wurden extra dafür in moderne Inhalte transformiert und speziell auf die Anforderungen der beruflich Pflegenden in der Kinderkrankenpflege zugeschnitten. „Die digitalen Kurse bieten unseren Mitgliedern eine maßgeschneiderte Lösung für eine den Ansprüchen der zu versorgenden Zielgruppe entsprechende Fort- und Weiterbildung der Pflegefachkräfte. Deshalb haben wir die Kooperation mit smartAware intensiviert und beabsichtigen, gemeinsam das Kursangebot für die Kinderkrankenpflege kontinuierlich auszubauen“, erklärt BHK Geschäftsführerin Corinne Ruser.

Die Digitalisierung gewinnt – insbesondere in Zeiten von coronabedingten Ausfällen von Präsenzveranstaltungen und Lehrgängen – einen immer größeren Stellenwert in der Fort- und Weiterbildung von Pflegefachpersonal. Die digitalen Schulungsangebote, die der BHK seinen Mitgliedern dank der Zusammenarbeit mit smartAware anbietet, decken die für Pflegedienstmitarbeiter notwendigen Pflichtfortbildungen ab. Das Angebot umfasst die smartAware Komplettlösung, bestehend aus e-Kursbibliothek, App und Lernmanagementsystem für die Pflege. Damit ist die digitale Fortbildung qualitativ gleichwertig, bietet aber gleichzeitig viele Vorteile gegenüber analogen Schulungsangeboten mit Präsenzpflcht.

Aus der Pflege für die Pflege

Inhalte und auch das didaktische Konzept wurden von Pädagogen, e-Learning- und Pflegeexperten entwickelt, die – ebenso wie der BHK – ihr Expertenwissen und ihre langjährige Erfahrung eingebracht haben. „Das Ergebnis hat uns, aber auch die Mitglieder, die das Angebot bisher nutzen, überzeugt“, so Ruser. Die Anwendung und Nutzung der

Kontakt:

BHK e. V.
c/o TA-PR
Tina Allerheiligen

allerheiligen@ta-pr.de

0151-40047511

Pressemitteilung



Plattform ist einfach. Alle Kurse und Lerninhalte werden auf benutzerfreundliche und komfortable Weise in Form von Videos und Podcasts zur Verfügung gestellt und verquicken die Produktfunktion „Education“ mit der Produktidee „Entertainment“ zu einem innovativen „Edutainment“-Konzept.

Aus Sicht des BHK bietet die Digitalisierung der Fort- und Weiterbildung in der Pflege viele Vorteile gegenüber der rein analogen Form. Durch die multimediale Aufbereitung von Lerninhalten wird eine angenehme und komfortable Lernatmosphäre geschaffen. Lernen wird dadurch nachhaltiger, effektiver und auch effizienter, Pflege damit kompetenter, sicherer und leichter. „Wir freuen uns, dass wir mit smartAware einen Partner gefunden haben, der langjährige Erfahrungen und Verständnis für die außerklinische Kinderkrankenpflege mitbringt. Wir sind überzeugt, dass digitale Angebote dieser Art Arbeit und Aufgaben in der Kinderkrankenpflege positiv beeinflussen“, erklärt die Geschäftsführerin des BHK.

KONTAKT:

Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Corinne Ruser
Geschäftsführerin
Hospitalstraße 12
01097 Dresden
Tel: 0351/ 65289235
Fax: 0351/ 65289236
Mail: corinne.ruser@bhkev.de
Web: www.bhkev.de

Der Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V. ist der Verband für Einrichtungen und Dienste der außerklinischen teilstationären und stationären Kinderkrankenpflege in Deutschland. Er ist der berufliche, politische und soziale Interessenvertreter der Träger von ambulanten Diensten sowie teilstationären und stationären Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen und/oder Behinderungen in Gesetzgebungsverfahren, gegenüber Kostenträgern und sonstigen Entscheidungsträgern sowie gegenüber der Politik und Öffentlichkeit. Der BHK e.V. nimmt die Interessen der ambulanten Dienste sowie teilstationären und stationären Einrichtungen auf Bundesebene und auf Landesebene wahr und setzt sich für die Verbesserung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen und/oder Behinderungen sowie ihre Familien und sonstige Bezugspersonen ein.